

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944**

119 (30.4.1944) Sonntag-Ausgabe





In einer Felsenfestung im Meer

Soldaten unter Tage — Aus dem Leben eines badischen Pioniers in der Unterwelt des Atlantikwalls

P.K. „Mittung — Pfäfe“. Wohl eohote die Stimme von den Wänden wieder. Wie in einer Gruft, „Stollen 8“ sagte der zweite, „wir mühen gleich da sein.“

Es sind einfache Pioniere, namenlos ihre Pflicht erfüllende, wie tausende im großen grauen Meer.

Der Dreifachkugler war Maurer bis in den Sommer, da die Heere nach Südwestland frömmen. Der Gefellungslocher nahm er hin wie etwas, das er schon lange erwartet hatte.

Einmal begegnete er seinem Bruder, der im großen Kriege fiel. Es war im frostigen Winter des Jahres 1943, in russischer Schneehölle.

Die Männer, die schweigend dem Lichtschein entgegenkamen, nur an der Kreuzung mit dem großen Übergang pendelte die Laterne hellgelb, damit sie nicht über die hier heraus-

Einmal fanden sie lang auf einem Gitterbahnhof, in einem strobgefälligen Gitterraum an dreißig Mann. Eine ganze Nacht. Einer erzählte: „Wir sind ganz dicht bei Paris.“

Den Männern trat die erkanntliche Größe dieser Anlagen unter Tag kaum ins Bewußtsein, so sehr hatten sie sich daran gewöhnt, filometerweit unter dem Felsen zu wandeln.

Die Waffen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Die Männer betreten die Höhle. Das Bohrgewitter verstummt. Da sind sie... laute einer der Arbeitenden und schon eine dicke Schutzbrille vor seiner Nase.

Die Wachen im Festungsgeflecht schweigen, geduldig wartend auf den Feuertag. So wurden Bohrer, Stemmeisen, Zündschnur und Sprengladung sein tägliches Werkzeug wie ein Kinderspielzeug.

Hafen näher — „So reboten sie, als sie die entlofen Stufen des Treppenhanges nach Südwestland hochzogen. Ihre Rücken krümmten sich härter als vorher. In ihren Augen war der rötliche, matte Glanz der Müdigkeit.

Durch den Beobachtungsschleif strahlte hell die Sonne. Draußen war ein schimmernd weicher Frühlingstag. Spielzeuglein lag im Vidaus-

„Morgen und das Wetter, das wird was“, sagte der Maurer. Beide freuten sich. In ihrem Mannsfachsbücher, kaltweiß, gelblich, niedriger Holzleib zwischen eisernen Beinen,

Als die Bombe in unserem Garten den tiefen Trichter rief, lag mir ein Alt ins Zimmer, der immerhin dick genug ist, das Hercules ihn ganz gut als Keule hätte benutzen können.

Den Alt hatte ich jahrelang gegen den Himmel hängen sehen. Die Spedite waren dem hochgerichtet, und die Ringelchen hatten sich an ihn geschmiegt. Eine Amel hatte immer ihr ertes Morgenkleid von ihm aus gezogen.

Die Rinde ist durch den Luftdruck teilweise heruntergefallen und auch sonst sehr getrübt, die Korrosion läßt sich wie bei allen Metallen leicht abblösen. Das Holz tritt an den Bruchstellen glänzend und grob zutage.

Ich hätte jedenfalls nie geglaubt, daß dieser Alt einmal zu mir ins Zimmer gekommen wäre. Einmal ist nicht verpfändet, ihn föhlich zu behandeln, weil es doch noch ganz alljährlich mit ihm abgelesen über Gegenstand bleibt ein solcher Alt auf alle Fälle, wie man sich im übrigen auch auf ihm stellen mag.

„Morgen ist unser dienftreier Nachmittag — hoffentlich kriegen wir das Motorboot zum allein gemacht von oben bis unten. In drei Tagen.“

„Donnerwetter! Da kann dein Meister aber froh sein, daß er dich hat.“

„Der Meister ist Soldat, sonst wäre ich da wohl nicht rangefommen. Aber wenn er auf Urlaub kommt, dann werde ich's ihm schon zeigen. Mein erstes Stück ist es.“

„Ich sehe ihm lächelnd nach. Ein Knabe noch und doch schon ein Mann, weil es die Zeit von ihm verlangt. Er pflegt wieder los und geht noch gerader als vorher. Ganz leicht scheint ihm das gewichtige Gitter, das er in drei Tagen aus sieben Eisenstäben hervorarbeiten wird.“

„Ich gehe weiter und komme an mancherlei kunstvollen Gitterzungen vorbei. Früher behagte ich sie nie. Heute ist es mir aber, als hätte ich die meisten Eisenstäbe in einem beiseite, den ersten Willen zur Arbeit hatten und endlich in ihrer Gesamtheit nicht mehr „Masse“ darstellten, sondern Individuen.“

„Was ich das da nicht so schwer, junger Mann?“ sagte ich lächelnd.

„Ne“, entgegnete er mit kurzem Seitenblick. „Sind wir ja gewohnt.“

„Ne“, entgegnete er mit kurzem Seitenblick. „Sind wir ja gewohnt.“

„Ne“, entgegnete er mit kurzem Seitenblick. „Sind wir ja gewohnt.“

Rüstungsarbeiter sehen sich selbst

Uraufführung eines neuen Ufa-Kulturfilms in einer deutschen Waffenschmiede

Ueber der großen Halle des Rüstungsbetriebes liegt eine ungenutzte feierliche Stille. Die Maschinen schweigen, nur vom Nachbarwerk hören die bekannten Geräusche der Arbeit herüber.

Reider mußte dieser Film, dessen Länge ursprünglich auf zweitausend Meter geplant war, auf fünfhundert Meter gekürzt werden.

Wolf Hart drehte diesen Film der Ufa, dem eine wahre Begebenheit aus dem Betrieb zugrunde lag, und zwar waren infolge einer Aenderungen des Arbeitsmaterials Schwierigkeiten eingetreten, die den kontinuierlichen Fluß der Arbeit hinderten.

Nur das Einfühlen des Künstlers Hart und das Verständnis für die Menschen, die er in seinen Kulturfilmen schildert, vermögen es, ein Werk so geschloffen und einheitlich zu gestalten.

Das dieser Film nicht, wie es leicht hätte sein können, zur bloßen Schilderung allgemeiner Apparaturen wurde, ist das Werk des Regisseurs.

So fand diese Vorführung im fünften Kriegsjahr statt, eingeschaltet in den Wechsel von Tag- und Nachtschicht. Der Film zeigt den Menschen im Alltag und sein Werk, und Menschen aus dem Alltag nahmen ihn dankbar auf, weil sie fühlten, daß sie damit einen Schritt weiter zu der inneren Gemeinschaft des Volkes taten.

Als die Bombe in unserem Garten den tiefen Trichter rief, lag mir ein Alt ins Zimmer, der immerhin dick genug ist, das Hercules ihn ganz gut als Keule hätte benutzen können.

Den Alt hatte ich jahrelang gegen den Himmel hängen sehen. Die Spedite waren dem hochgerichtet, und die Ringelchen hatten sich an ihn geschmiegt.

Die Rinde ist durch den Luftdruck teilweise heruntergefallen und auch sonst sehr getrübt, die Korrosion läßt sich wie bei allen Metallen leicht abblösen.

Ich hätte jedenfalls nie geglaubt, daß dieser Alt einmal zu mir ins Zimmer gekommen wäre. Einmal ist nicht verpfändet, ihn föhlich zu behandeln.

„Morgen ist unser dienftreier Nachmittag — hoffentlich kriegen wir das Motorboot zum allein gemacht von oben bis unten. In drei Tagen.“

„Donnerwetter! Da kann dein Meister aber froh sein, daß er dich hat.“

„Der Meister ist Soldat, sonst wäre ich da wohl nicht rangefommen. Aber wenn er auf Urlaub kommt, dann werde ich's ihm schon zeigen. Mein erstes Stück ist es.“

„Ich sehe ihm lächelnd nach. Ein Knabe noch und doch schon ein Mann, weil es die Zeit von ihm verlangt. Er pflegt wieder los und geht noch gerader als vorher.“

„Was ich das da nicht so schwer, junger Mann?“ sagte ich lächelnd.

„Ne“, entgegnete er mit kurzem Seitenblick. „Sind wir ja gewohnt.“

„Ne“, entgegnete er mit kurzem Seitenblick. „Sind wir ja gewohnt.“

„Ne“, entgegnete er mit kurzem Seitenblick. „Sind wir ja gewohnt.“

Die Ungenannten vor der Kamera

Von den Menschen, die „nur Hintergrund spielen“ — Früher ein „trotzloser Beruf“

Wir sahen in der Kantine eines Filmateliers „Komparier“ am Mittagspaus. Drei Paare. Aus den Aufnahmefällen kam die „Komparier“ zum Essen.

Manches Interessante läßt sich zum Begriff „Komparier“ sagen. Er ist ein Beruf, der in der Filmwelt eine große Rolle spielt.

Der reichste Mann des Altertums war nicht, wie vielfach angenommen wird, Kroesus, sondern der römische Kaiser Augustus.

Die monumentale Handschrift Der berühmte Mathematiker Ampère sagte, wenn er schrieb, ungeborene große Buchstaben.

Strensand unnötig Während der Belagerung von Toulon distanzierte Napoleon einem Unteroffizier einen Befehl.

Zeit der Tat festzustellen, war nicht schwierig, der Hinweis zu Verbrechenreisen glänzte.

„Nein, um Sie das nicht — der Täter fähigt sich zu sicherer. Er will wollen die Einfahrt der taunend fahigen und der vielleicht einen richtigen Meldung abwarten.“

„Ich werde selbst noch einmal in die Calle dei Fabbri fahren“, sagte der Präseft. Die kurze Wegpredung war beendet.

„Als die beiden Rufen vom Uhrrentum die Mittagstunde schlugen, brannten wie Feuer die roten Plakate an Säulen, Mauern und Wänden der Stadt Venedig.“

„Es war schon Mittag, als Ricardo Torres aus einem bleiernem Schlaf erwachte. Die Wandlung vom Unbewußten zum Bewußten vollzog sich so rasch und schmerzhaft, daß er aus dem Bett sprang und mit einem Satz an seinen Kabinentoffer, die Fächer aufschloß und mit einem Blick, in dem sich Grauen und Triumph gleichmaßen mischten, auf die Berge von Geld und Verbrechen sah.“

„Vorur ist sein Bad nahm, rief er bei Claudia an — sie sprach noch im Schlaf und antwortete nur, daß sie ihn am Nachmittag sehen könnte...“

Wirbel des Lebens

Roman von Hans Erasmus Fischer

„Mein, um Sie das nicht — der Täter fähigt sich zu sicherer. Er will wollen die Einfahrt der taunend fahigen und der vielleicht einen richtigen Meldung abwarten.“

„Ich werde selbst noch einmal in die Calle dei Fabbri fahren“, sagte der Präseft. Die kurze Wegpredung war beendet.

„Als die beiden Rufen vom Uhrrentum die Mittagstunde schlugen, brannten wie Feuer die roten Plakate an Säulen, Mauern und Wänden der Stadt Venedig.“

„Es war schon Mittag, als Ricardo Torres aus einem bleiernem Schlaf erwachte. Die Wandlung vom Unbewußten zum Bewußten vollzog sich so rasch und schmerzhaft, daß er aus dem Bett sprang und mit einem Satz an seinen Kabinentoffer, die Fächer aufschloß und mit einem Blick, in dem sich Grauen und Triumph gleichmaßen mischten, auf die Berge von Geld und Verbrechen sah.“

„Vorur ist sein Bad nahm, rief er bei Claudia an — sie sprach noch im Schlaf und antwortete nur, daß sie ihn am Nachmittag sehen könnte...“

morteite nur, daß sie ihn am Nachmittag sehen könnte...“

„Ich werde selbst noch einmal in die Calle dei Fabbri fahren“, sagte der Präseft. Die kurze Wegpredung war beendet.

„Als die beiden Rufen vom Uhrrentum die Mittagstunde schlugen, brannten wie Feuer die roten Plakate an Säulen, Mauern und Wänden der Stadt Venedig.“

„Es war schon Mittag, als Ricardo Torres aus einem bleiernem Schlaf erwachte. Die Wandlung vom Unbewußten zum Bewußten vollzog sich so rasch und schmerzhaft, daß er aus dem Bett sprang und mit einem Satz an seinen Kabinentoffer, die Fächer aufschloß und mit einem Blick, in dem sich Grauen und Triumph gleichmaßen mischten, auf die Berge von Geld und Verbrechen sah.“

„Vorur ist sein Bad nahm, rief er bei Claudia an — sie sprach noch im Schlaf und antwortete nur, daß sie ihn am Nachmittag sehen könnte...“

„Ich werde selbst noch einmal in die Calle dei Fabbri fahren“, sagte der Präseft. Die kurze Wegpredung war beendet.

„Als die beiden Rufen vom Uhrrentum die Mittagstunde schlugen, brannten wie Feuer die roten Plakate an Säulen, Mauern und Wänden der Stadt Venedig.“

„Es war schon Mittag, als Ricardo Torres aus einem bleiernem Schlaf erwachte. Die Wandlung vom Unbewußten zum Bewußten vollzog sich so rasch und schmerzhaft, daß er aus dem Bett sprang und mit einem Satz an seinen Kabinentoffer, die Fächer aufschloß und mit einem Blick, in dem sich Grauen und Triumph gleichmaßen mischten, auf die Berge von Geld und Verbrechen sah.“

„Vorur ist sein Bad nahm, rief er bei Claudia an — sie sprach noch im Schlaf und antwortete nur, daß sie ihn am Nachmittag sehen könnte...“

„Vorur ist sein Bad nahm, rief er bei Claudia an — sie sprach noch im Schlaf und antwortete nur, daß sie ihn am Nachmittag sehen könnte...“

### Krauthai Stadtspiegel

(Aus der K. S. Frauenzeitung — Deutsches Frauenwerk) Die Mitglieder der Ortsgruppen Krauthai und Krauthaus trafen sich am Mittwoch zu einem Gemeindefest in den Räumlichkeiten der Kreisabteilungsleiterin für Volkstum und Ausland sprach nach kurzer Begrüßung durch die Ortsgruppenleiterin Frau Schmitt-Zittel über ihre Erlebnisse und Eindrücke im Ausland. Wohl kaum kann ein Land wärmer begrüßt werden als das, die selbst ein Kind des Auslandes ist, gelobt. Der Appell an die Hilfsbereitschaft für unsere Patentinländer im Osten wird nicht immer nur im Krieg, sondern auch im Frieden, so wie die Frauen in den Kriegsjahren über das Ausland berichten, so wie die Frauen in den Kriegsjahren über das Ausland berichten, so wie die Frauen in den Kriegsjahren über das Ausland berichten.

Die Abteilungen der Frauenzeitung unter Leitung von Frau Schmitt-Zittel sind in der Arbeit tätig. Am 15. April fand ein Vortrag über die Familienunterstützung statt, der von Frau Schmitt-Zittel gehalten wurde.

Am 16. April fand eine Veranstaltung zum Gedenken an die Gefallenen statt.

### Krauthai Filmclub

**Schloß-Vorstellung: „Leichtes Blut“**  
Der Umweg einer Liebe erscheint immer wieder auf der bunten Palette des Theaters und Films und doch ist der Raum dieses Theaters so weitreichend, daß er genügend Anregung und Stoff bietet zu neuen und unterhaltsamen Filmhandlungen. Der „Leichtes Blut“ führt uns in eine leicht bewegliche Welt, in der wir uns in jeder Hinsicht leicht bewegen können. Wir begegnen einer jungen und hübschen Frau, die durch einen glücklichen Zufall in den Besitz eines Professors gelangt ist, und von der der Professor sofort gefangen ist. Dieser, ein einflussreicher Jungmann, führt sie in die Welt der Reichen, wo sie den Namen eines bekannten Schauspielers annimmt. Die Begegnung mit einem solchen Mann ist eine unvergessliche Erfahrung. Der Film zeigt uns die Welt der Reichen in all ihrer Pracht und Herrlichkeit. Die Begegnung mit einem solchen Mann ist eine unvergessliche Erfahrung.

**Kund um Krauthai Mütterberatungen**  
Krauthai. In der Woche vom 1. bis 6. Mai finden folgende Mütterberatungen im Kreis Krauthai statt:  
Gaggenau im RSV-Heim am Dienstag 2. Mai, 14.00 Uhr.  
Gaggenau-Dittenau im Bürgerhaus am Dienstag 2. Mai, 16.00 Uhr.  
Hörden im Rathaus am Mittwoch, 3. Mai, 14.00 Uhr.  
Dürrenberg im RSV-Heim am Donnerstag, 4. Mai, 14.00 Uhr.  
Wülferath im Rathaus am Donnerstag, 4. Mai, 14.00 Uhr.  
Dernberg im RSV-Heim am Freitag, 5. Mai, 14.00 Uhr.

**Eröffnung eines Madelländchens in Muggenturm**  
Muggenturm. Die Hülfe-Jugend eröffnet am Dienstag, 2. Mai, um 18 Uhr, das erste Madelländchen im Kreis Krauthai. Es handelt sich hierbei um eine Betriebskassa, die den Muggentürmern zur Verfügung steht, um ihren Angehörigen eine soziale Absicherung zu verschaffen.

**O. Wintersdorf. (Goldene Hochzeit)**  
Die Eheleute August Wintersdorf feiern das Fest der goldenen Hochzeit.

**M. Krauthaus. (Heldentod)**  
Aus dem Kreis Krauthaus ist bekannt, dass der Hülfe-Jugendführer Josef Muffig, Führer und Vaterlandler, am 27. Dezember 1943 im Kampf bei den Westfronten gefallen ist.

**W. Krauthaus. (Heldentod)**  
Aus dem Kreis Krauthaus ist bekannt, dass der Hülfe-Jugendführer Josef Muffig, Führer und Vaterlandler, am 27. Dezember 1943 im Kampf bei den Westfronten gefallen ist.

### Blid über Baden-Baden

**Jungfrauenheer für das Heer**

Baden-Baden. Das Heer benötigt Jungfrauenheerinnen. Jungfrauenheerinnen sind Mädchen im Alter von 17 bis 21 Jahren. Der Dienst der Jungfrauenheerinnen ist Ehrenamt und ist sehr vielseitig. Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

Die Jungfrauenheerinnen sind in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, wie z.B. in der Verwaltung, in der Beschaffung, in der Ausbildung usw.

### Blid über Baden-Baden

**den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen**

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

den-Baden, Schwarzwaldstraße 99, entgegen. Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

### Umschau am Oberrhein

**Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung!**

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

### Umschau am Oberrhein

**Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung!**

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Wollgenossen, beteiligt auch an der Straßburger Mordefklärung! Die Untersuchung der Straßburger Mordefklärung hat ergeben, dass auch Wollgenossen an der Tat beteiligt waren.

Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

Die Veranstaltung wird am 30. April um 8 Uhr im Großen Saal stattfinden.

Straßburger Heeresmuseum vor der Eröffnung

Ein umfassender Überblick über die gesamte Heeresgeschichte von der alemannisch-fränkischen Zeit bis zur Gegenwart

Am 8. Mai öffnet das Heeresmuseum Straßburg seine Tore. In dem erdruhmigen Renaissancebau des Ritterhauses, an dem im 17. Jahrhundert ein Geschloß umgebenen St. Stephansplan, hat es seine Wirkungsstätte gefunden...

Bei der Ausgestaltung der Räume, der Anordnung und Aufstellung der Gegenstände wurde immer wieder auf die geschichtliche Entwicklung im einzelnen besonderer Wert gelegt.

Familien-Anzeigen

Geburten

Jürgen Karl Hermann, 26. 4. 44. In groß. Friedr. Trauer, geb. Heide, z. Z. i. Ost. Helmut, Karl Schlegel, z. Z. i. Ost. Helmut, Karl Schlegel, z. Z. i. Ost. Helmut, Karl Schlegel, z. Z. i. Ost.

Verlobungen

Die Verlobung geben bekannt: Hans-Ulrich, Karl Hermann, 26. 4. 44. In groß. Friedr. Trauer, geb. Heide, z. Z. i. Ost. Helmut, Karl Schlegel, z. Z. i. Ost.

Todesfälle

Die Trauerfamilie des Herrn: Hans-Ulrich, Karl Hermann, 26. 4. 44. In groß. Friedr. Trauer, geb. Heide, z. Z. i. Ost. Helmut, Karl Schlegel, z. Z. i. Ost.

Der Führer

Truppe mit Lebensmitteln und Wasser. Von der oberen Stirnband grüßt die überlebensgroße Figur des Straßburger Bannerträgers nach dem berühmten Soldaten von Jacob Kober, wie er die Arienfahnen in den roten weichen Stadtrüst schwingt.

Der Eingebildete

Toscanini ging durch die Gänge eines D. Zuges. Pflögl hörte er neben sich eine Dame zu ihrem Begleiter flüstern:

Der große Elektriker

Werner v. Siemens war einmal in Berlin im Hause eines Partiers zu Gast. Pflögl sah ihn seine Tischdame, die nachher wieder wollte, mit den Worten am Arm: „Ach, Herr von Siemens, Sie sind doch ein so großer Elektriker! Drücken Sie doch bitte einmal auf dem Tisch die elektrische Klingel da!“

Siedentücher Fußball

Am letzten April-Sonntag fehlten zwar im süddeutschen Fußballprogramm Spiele arthritischer Art, aber in allen Gauen gibt es doch interessanter Begegnungen. Weiterfahrtsspiele haben Bayern und Württemberg auf der Karte, in Hessen-Nassau gibt es außerdem die ersten Spiele um den Aufstieg...

Was bringt der Rundfunk?

Sonntag, 30. April. Reichsprogramm: 8.00-8.30 Günther Kamin spielt Orgelwerke von Bach, 8.30-9.00 Sinfonie Nr. 10, 9.00-9.30 Sinfonie Nr. 10, 9.30-10.00 Sinfonie Nr. 10, 10.00-10.30 Sinfonie Nr. 10, 10.30-11.00 Sinfonie Nr. 10, 11.00-11.30 Sinfonie Nr. 10, 11.30-12.00 Sinfonie Nr. 10, 12.00-12.30 Sinfonie Nr. 10, 12.30-13.00 Sinfonie Nr. 10, 13.00-13.30 Sinfonie Nr. 10, 13.30-14.00 Sinfonie Nr. 10, 14.00-14.30 Sinfonie Nr. 10, 14.30-15.00 Sinfonie Nr. 10, 15.00-15.30 Sinfonie Nr. 10, 15.30-16.00 Sinfonie Nr. 10, 16.00-16.30 Sinfonie Nr. 10, 16.30-17.00 Sinfonie Nr. 10, 17.00-17.30 Sinfonie Nr. 10, 17.30-18.00 Sinfonie Nr. 10, 18.00-18.30 Sinfonie Nr. 10, 18.30-19.00 Sinfonie Nr. 10, 19.00-19.30 Sinfonie Nr. 10, 19.30-20.00 Sinfonie Nr. 10, 20.00-20.30 Sinfonie Nr. 10, 20.30-21.00 Sinfonie Nr. 10, 21.00-21.30 Sinfonie Nr. 10, 21.30-22.00 Sinfonie Nr. 10, 22.00-22.30 Sinfonie Nr. 10, 22.30-23.00 Sinfonie Nr. 10, 23.00-23.30 Sinfonie Nr. 10, 23.30-24.00 Sinfonie Nr. 10, 24.00-24.30 Sinfonie Nr. 10, 24.30-25.00 Sinfonie Nr. 10, 25.00-25.30 Sinfonie Nr. 10, 25.30-26.00 Sinfonie Nr. 10, 26.00-26.30 Sinfonie Nr. 10, 26.30-27.00 Sinfonie Nr. 10, 27.00-27.30 Sinfonie Nr. 10, 27.30-28.00 Sinfonie Nr. 10, 28.00-28.30 Sinfonie Nr. 10, 28.30-29.00 Sinfonie Nr. 10, 29.00-29.30 Sinfonie Nr. 10, 29.30-30.00 Sinfonie Nr. 10, 30.00-30.30 Sinfonie Nr. 10, 30.30-31.00 Sinfonie Nr. 10, 31.00-31.30 Sinfonie Nr. 10, 31.30-32.00 Sinfonie Nr. 10, 32.00-32.30 Sinfonie Nr. 10, 32.30-33.00 Sinfonie Nr. 10, 33.00-33.30 Sinfonie Nr. 10, 33.30-34.00 Sinfonie Nr. 10, 34.00-34.30 Sinfonie Nr. 10, 34.30-35.00 Sinfonie Nr. 10, 35.00-35.30 Sinfonie Nr. 10, 35.30-36.00 Sinfonie Nr. 10, 36.00-36.30 Sinfonie Nr. 10, 36.30-37.00 Sinfonie Nr. 10, 37.00-37.30 Sinfonie Nr. 10, 37.30-38.00 Sinfonie Nr. 10, 38.00-38.30 Sinfonie Nr. 10, 38.30-39.00 Sinfonie Nr. 10, 39.00-39.30 Sinfonie Nr. 10, 39.30-40.00 Sinfonie Nr. 10, 40.00-40.30 Sinfonie Nr. 10, 40.30-41.00 Sinfonie Nr. 10, 41.00-41.30 Sinfonie Nr. 10, 41.30-42.00 Sinfonie Nr. 10, 42.00-42.30 Sinfonie Nr. 10, 42.30-43.00 Sinfonie Nr. 10, 43.00-43.30 Sinfonie Nr. 10, 43.30-44.00 Sinfonie Nr. 10, 44.00-44.30 Sinfonie Nr. 10, 44.30-45.00 Sinfonie Nr. 10, 45.00-45.30 Sinfonie Nr. 10, 45.30-46.00 Sinfonie Nr. 10, 46.00-46.30 Sinfonie Nr. 10, 46.30-47.00 Sinfonie Nr. 10, 47.00-47.30 Sinfonie Nr. 10, 47.30-48.00 Sinfonie Nr. 10, 48.00-48.30 Sinfonie Nr. 10, 48.30-49.00 Sinfonie Nr. 10, 49.00-49.30 Sinfonie Nr. 10, 49.30-50.00 Sinfonie Nr. 10, 50.00-50.30 Sinfonie Nr. 10, 50.30-51.00 Sinfonie Nr. 10, 51.00-51.30 Sinfonie Nr. 10, 51.30-52.00 Sinfonie Nr. 10, 52.00-52.30 Sinfonie Nr. 10, 52.30-53.00 Sinfonie Nr. 10, 53.00-53.30 Sinfonie Nr. 10, 53.30-54.00 Sinfonie Nr. 10, 54.00-54.30 Sinfonie Nr. 10, 54.30-55.00 Sinfonie Nr. 10, 55.00-55.30 Sinfonie Nr. 10, 55.30-56.00 Sinfonie Nr. 10, 56.00-56.30 Sinfonie Nr. 10, 56.30-57.00 Sinfonie Nr. 10, 57.00-57.30 Sinfonie Nr. 10, 57.30-58.00 Sinfonie Nr. 10, 58.00-58.30 Sinfonie Nr. 10, 58.30-59.00 Sinfonie Nr. 10, 59.00-59.30 Sinfonie Nr. 10, 59.30-60.00 Sinfonie Nr. 10, 60.00-60.30 Sinfonie Nr. 10, 60.30-61.00 Sinfonie Nr. 10, 61.00-61.30 Sinfonie Nr. 10, 61.30-62.00 Sinfonie Nr. 10, 62.00-62.30 Sinfonie Nr. 10, 62.30-63.00 Sinfonie Nr. 10, 63.00-63.30 Sinfonie Nr. 10, 63.30-64.00 Sinfonie Nr. 10, 64.00-64.30 Sinfonie Nr. 10, 64.30-65.00 Sinfonie Nr. 10, 65.00-65.30 Sinfonie Nr. 10, 65.30-66.00 Sinfonie Nr. 10, 66.00-66.30 Sinfonie Nr. 10, 66.30-67.00 Sinfonie Nr. 10, 67.00-67.30 Sinfonie Nr. 10, 67.30-68.00 Sinfonie Nr. 10, 68.00-68.30 Sinfonie Nr. 10, 68.30-69.00 Sinfonie Nr. 10, 69.00-69.30 Sinfonie Nr. 10, 69.30-70.00 Sinfonie Nr. 10, 70.00-70.30 Sinfonie Nr. 10, 70.30-71.00 Sinfonie Nr. 10, 71.00-71.30 Sinfonie Nr. 10, 71.30-72.00 Sinfonie Nr. 10, 72.00-72.30 Sinfonie Nr. 10, 72.30-73.00 Sinfonie Nr. 10, 73.00-73.30 Sinfonie Nr. 10, 73.30-74.00 Sinfonie Nr. 10, 74.00-74.30 Sinfonie Nr. 10, 74.30-75.00 Sinfonie Nr. 10, 75.00-75.30 Sinfonie Nr. 10, 75.30-76.00 Sinfonie Nr. 10, 76.00-76.30 Sinfonie Nr. 10, 76.30-77.00 Sinfonie Nr. 10, 77.00-77.30 Sinfonie Nr. 10, 77.30-78.00 Sinfonie Nr. 10, 78.00-78.30 Sinfonie Nr. 10, 78.30-79.00 Sinfonie Nr. 10, 79.00-79.30 Sinfonie Nr. 10, 79.30-80.00 Sinfonie Nr. 10, 80.00-80.30 Sinfonie Nr. 10, 80.30-81.00 Sinfonie Nr. 10, 81.00-81.30 Sinfonie Nr. 10, 81.30-82.00 Sinfonie Nr. 10, 82.00-82.30 Sinfonie Nr. 10, 82.30-83.00 Sinfonie Nr. 10, 83.00-83.30 Sinfonie Nr. 10, 83.30-84.00 Sinfonie Nr. 10, 84.00-84.30 Sinfonie Nr. 10, 84.30-85.00 Sinfonie Nr. 10, 85.00-85.30 Sinfonie Nr. 10, 85.30-86.00 Sinfonie Nr. 10, 86.00-86.30 Sinfonie Nr. 10, 86.30-87.00 Sinfonie Nr. 10, 87.00-87.30 Sinfonie Nr. 10, 87.30-88.00 Sinfonie Nr. 10, 88.00-88.30 Sinfonie Nr. 10, 88.30-89.00 Sinfonie Nr. 10, 89.00-89.30 Sinfonie Nr. 10, 89.30-90.00 Sinfonie Nr. 10, 90.00-90.30 Sinfonie Nr. 10, 90.30-91.00 Sinfonie Nr. 10, 91.00-91.30 Sinfonie Nr. 10, 91.30-92.00 Sinfonie Nr. 10, 92.00-92.30 Sinfonie Nr. 10, 92.30-93.00 Sinfonie Nr. 10, 93.00-93.30 Sinfonie Nr. 10, 93.30-94.00 Sinfonie Nr. 10, 94.00-94.30 Sinfonie Nr. 10, 94.30-95.00 Sinfonie Nr. 10, 95.00-95.30 Sinfonie Nr. 10, 95.30-96.00 Sinfonie Nr. 10, 96.00-96.30 Sinfonie Nr. 10, 96.30-97.00 Sinfonie Nr. 10, 97.00-97.30 Sinfonie Nr. 10, 97.30-98.00 Sinfonie Nr. 10, 98.00-98.30 Sinfonie Nr. 10, 98.30-99.00 Sinfonie Nr. 10, 99.00-99.30 Sinfonie Nr. 10, 99.30-100.00 Sinfonie Nr. 10, 100.00-100.30 Sinfonie Nr. 10, 100.30-101.00 Sinfonie Nr. 10, 101.00-101.30 Sinfonie Nr. 10, 101.30-102.00 Sinfonie Nr. 10, 102.00-102.30 Sinfonie Nr. 10, 102.30-103.00 Sinfonie Nr. 10, 103.00-103.30 Sinfonie Nr. 10, 103.30-104.00 Sinfonie Nr. 10, 104.00-104.30 Sinfonie Nr. 10, 104.30-105.00 Sinfonie Nr. 10, 105.00-105.30 Sinfonie Nr. 10, 105.30-106.00 Sinfonie Nr. 10, 106.00-106.30 Sinfonie Nr. 10, 106.30-107.00 Sinfonie Nr. 10, 107.00-107.30 Sinfonie Nr. 10, 107.30-108.00 Sinfonie Nr. 10, 108.00-108.30 Sinfonie Nr. 10, 108.30-109.00 Sinfonie Nr. 10, 109.00-109.30 Sinfonie Nr. 10, 109.30-110.00 Sinfonie Nr. 10, 110.00-110.30 Sinfonie Nr. 10, 110.30-111.00 Sinfonie Nr. 10, 111.00-111.30 Sinfonie Nr. 10, 111.30-112.00 Sinfonie Nr. 10, 112.00-112.30 Sinfonie Nr. 10, 112.30-113.00 Sinfonie Nr. 10, 113.00-113.30 Sinfonie Nr. 10, 113.30-114.00 Sinfonie Nr. 10, 114.00-114.30 Sinfonie Nr. 10, 114.30-115.00 Sinfonie Nr. 10, 115.00-115.30 Sinfonie Nr. 10, 115.30-116.00 Sinfonie Nr. 10, 116.00-116.30 Sinfonie Nr. 10, 116.30-117.00 Sinfonie Nr. 10, 117.00-117.30 Sinfonie Nr. 10, 117.30-118.00 Sinfonie Nr. 10, 118.00-118.30 Sinfonie Nr. 10, 118.30-119.00 Sinfonie Nr. 10, 119.00-119.30 Sinfonie Nr. 10, 119.30-120.00 Sinfonie Nr. 10, 120.00-120.30 Sinfonie Nr. 10, 120.30-121.00 Sinfonie Nr. 10, 121.00-121.30 Sinfonie Nr. 10, 121.30-122.00 Sinfonie Nr. 10, 122.00-122.30 Sinfonie Nr. 10, 122.30-123.00 Sinfonie Nr. 10, 123.00-123.30 Sinfonie Nr. 10, 123.30-124.00 Sinfonie Nr. 10, 124.00-124.30 Sinfonie Nr. 10, 124.30-125.00 Sinfonie Nr. 10, 125.00-125.30 Sinfonie Nr. 10, 125.30-126.00 Sinfonie Nr. 10, 126.00-126.30 Sinfonie Nr. 10, 126.30-127.00 Sinfonie Nr. 10, 127.00-127.30 Sinfonie Nr. 10, 127.30-128.00 Sinfonie Nr. 10, 128.00-128.30 Sinfonie Nr. 10, 128.30-129.00 Sinfonie Nr. 10, 129.00-129.30 Sinfonie Nr. 10, 129.30-130.00 Sinfonie Nr. 10, 130.00-130.30 Sinfonie Nr. 10, 130.30-131.00 Sinfonie Nr. 10, 131.00-131.30 Sinfonie Nr. 10, 131.30-132.00 Sinfonie Nr. 10, 132.00-132.30 Sinfonie Nr. 10, 132.30-133.00 Sinfonie Nr. 10, 133.00-133.30 Sinfonie Nr. 10, 133.30-134.00 Sinfonie Nr. 10, 134.00-134.30 Sinfonie Nr. 10, 134.30-135.00 Sinfonie Nr. 10, 135.00-135.30 Sinfonie Nr. 10, 135.30-136.00 Sinfonie Nr. 10, 136.00-136.30 Sinfonie Nr. 10, 136.30-137.00 Sinfonie Nr. 10, 137.00-137.30 Sinfonie Nr. 10, 137.30-138.00 Sinfonie Nr. 10, 138.00-138.30 Sinfonie Nr. 10, 138.30-139.00 Sinfonie Nr. 10, 139.00-139.30 Sinfonie Nr. 10, 139.30-140.00 Sinfonie Nr. 10, 140.00-140.30 Sinfonie Nr. 10, 140.30-141.00 Sinfonie Nr. 10, 141.00-141.30 Sinfonie Nr. 10, 141.30-142.00 Sinfonie Nr. 10, 142.00-142.30 Sinfonie Nr. 10, 142.30-143.00 Sinfonie Nr. 10, 143.00-143.30 Sinfonie Nr. 10, 143.30-144.00 Sinfonie Nr. 10, 144.00-144.30 Sinfonie Nr. 10, 144.30-145.00 Sinfonie Nr. 10, 145.00-145.30 Sinfonie Nr. 10, 145.30-146.00 Sinfonie Nr. 10, 146.00-146.30 Sinfonie Nr. 10, 146.30-147.00 Sinfonie Nr. 10, 147.00-147.30 Sinfonie Nr. 10, 147.30-148.00 Sinfonie Nr. 10, 148.00-148.30 Sinfonie Nr. 10, 148.30-149.00 Sinfonie Nr. 10, 149.00-149.30 Sinfonie Nr. 10, 149.30-150.00 Sinfonie Nr. 10, 150.00-150.30 Sinfonie Nr. 10, 150.30-151.00 Sinfonie Nr. 10, 151.00-151.30 Sinfonie Nr. 10, 151.30-152.00 Sinfonie Nr. 10, 152.00-152.30 Sinfonie Nr. 10, 152.30-153.00 Sinfonie Nr. 10, 153.00-153.30 Sinfonie Nr. 10, 153.30-154.00 Sinfonie Nr. 10, 154.00-154.30 Sinfonie Nr. 10, 154.30-155.00 Sinfonie Nr. 10, 155.00-155.30 Sinfonie Nr. 10, 155.30-156.00 Sinfonie Nr. 10, 156.00-156.30 Sinfonie Nr. 10, 156.30-157.00 Sinfonie Nr. 10, 157.00-157.30 Sinfonie Nr. 10, 157.30-158.00 Sinfonie Nr. 10, 158.00-158.30 Sinfonie Nr. 10, 158.30-159.00 Sinfonie Nr. 10, 159.00-159.30 Sinfonie Nr. 10, 159.30-160.00 Sinfonie Nr. 10, 160.00-160.30 Sinfonie Nr. 10, 160.30-161.00 Sinfonie Nr. 10, 161.00-161.30 Sinfonie Nr. 10, 161.30-162.00 Sinfonie Nr. 10, 162.00-162.30 Sinfonie Nr. 10, 162.30-163.00 Sinfonie Nr. 10, 163.00-163.30 Sinfonie Nr. 10, 163.30-164.00 Sinfonie Nr. 10, 164.00-164.30 Sinfonie Nr. 10, 164.30-165.00 Sinfonie Nr. 10, 165.00-165.30 Sinfonie Nr. 10, 165.30-166.00 Sinfonie Nr. 10, 166.00-166.30 Sinfonie Nr. 10, 166.30-167.00 Sinfonie Nr. 10, 167.00-167.30 Sinfonie Nr. 10, 167.30-168.00 Sinfonie Nr. 10, 168.00-168.30 Sinfonie Nr. 10, 168.30-169.00 Sinfonie Nr. 10, 169.00-169.30 Sinfonie Nr. 10, 169.30-170.00 Sinfonie Nr. 10, 170.00-170.30 Sinfonie Nr. 10, 170.30-171.00 Sinfonie Nr. 10, 171.00-171.30 Sinfonie Nr. 10, 171.30-172.00 Sinfonie Nr. 10, 172.00-172.30 Sinfonie Nr. 10, 172.30-173.00 Sinfonie Nr. 10, 173.00-173.30 Sinfonie Nr. 10, 173.30-174.00 Sinfonie Nr. 10, 174.00-174.30 Sinfonie Nr. 10, 174.30-175.00 Sinfonie Nr. 10, 175.00-175.30 Sinfonie Nr. 10, 175.30-176.00 Sinfonie Nr. 10, 176.00-176.30 Sinfonie Nr. 10, 176.30-177.00 Sinfonie Nr. 10, 177.00-177.30 Sinfonie Nr. 10, 177.30-178.00 Sinfonie Nr. 10, 178.00-178.30 Sinfonie Nr. 10, 178.30-179.00 Sinfonie Nr. 10, 179.00-179.30 Sinfonie Nr. 10, 179.30-180.00 Sinfonie Nr. 10, 180.00-180.30 Sinfonie Nr. 10, 180.30-181.00 Sinfonie Nr. 10, 181.00-181.30 Sinfonie Nr. 10, 181.30-182.00 Sinfonie Nr. 10, 182.00-182.30 Sinfonie Nr. 10, 182.30-183.00 Sinfonie Nr. 10, 183.00-183.30 Sinfonie Nr. 10, 183.30-184.00 Sinfonie Nr. 10, 184.00-184.30 Sinfonie Nr. 10, 184.30-185.00 Sinfonie Nr. 10, 185.00-185.30 Sinfonie Nr. 10, 185.30-186.00 Sinfonie Nr. 10, 186.00-186.30 Sinfonie Nr. 10, 186.30-187.00 Sinfonie Nr. 10, 187.00-187.30 Sinfonie Nr. 10, 187.30-188.00 Sinfonie Nr. 10, 188.00-188.30 Sinfonie Nr. 10, 188.30-189.00 Sinfonie Nr. 10, 189.00-189.30 Sinfonie Nr. 10, 189.30-190.00 Sinfonie Nr. 10, 190.00-190.30 Sinfonie Nr. 10, 190.30-191.00 Sinfonie Nr. 10, 191.00-191.30 Sinfonie Nr. 10, 191.30-192.00 Sinfonie Nr. 10, 192.00-192.30 Sinfonie Nr. 10, 192.30-193.00 Sinfonie Nr. 10, 193.00-193.30 Sinfonie Nr. 10, 193.30-194.00 Sinfonie Nr. 10, 194.00-194.30 Sinfonie Nr. 10, 194.30-195.00 Sinfonie Nr. 10, 195.00-195.30 Sinfonie Nr. 10, 195.30-196.00 Sinfonie Nr. 10, 196.00-196.30 Sinfonie Nr. 10, 196.30-197.00 Sinfonie Nr. 10, 197.00-197.30 Sinfonie Nr. 10, 197.30-198.00 Sinfonie Nr. 10, 198.00-198.30 Sinfonie Nr. 10, 198.30-199.00 Sinfonie Nr. 10, 199.00-199.30 Sinfonie Nr. 10, 199.30-200.00 Sinfonie Nr. 10, 200.00-200.30 Sinfonie Nr. 10, 200.30-201.00 Sinfonie Nr. 10, 201.00-201.30 Sinfonie Nr. 10, 201.30-202.00 Sinfonie Nr. 10, 202.00-202.30 Sinfonie Nr. 10, 202.30-203.00 Sinfonie Nr. 10, 203.00-203.30 Sinfonie Nr. 10, 203.30-204.00 Sinfonie Nr. 10, 204.00-204.30 Sinfonie Nr. 10, 204.30-205.00 Sinfonie Nr. 10, 205.00-205.30 Sinfonie Nr. 10, 205.30-206.00 Sinfonie Nr. 10, 206.00-206.30 Sinfonie Nr. 10, 206.30-207.00 Sinfonie Nr. 10, 207.00-207.30 Sinfonie Nr. 10, 207.30-208.00 Sinfonie Nr. 10, 208.00-208.30 Sinfonie Nr. 10, 208.30-209.00 Sinfonie Nr. 10, 209.00-209.30 Sinfonie Nr. 10, 209.30-210.00 Sinfonie Nr. 10, 210.00-210.30 Sinfonie Nr. 10, 210.30-211.00 Sinfonie Nr. 10, 211.00-211.30 Sinfonie Nr. 10, 211.30-212.00 Sinfonie Nr. 10, 212.00-212.30 Sinfonie Nr. 10, 212.30-213.00 Sinfonie Nr. 10, 213.00-213.30 Sinfonie Nr. 10, 213.30-214.00 Sinfonie Nr. 10, 214.00-214.30 Sinfonie Nr. 10, 214.30-215.00 Sinfonie Nr. 10, 215.00-215.30 Sinfonie Nr. 10, 215.30-216.00 Sinfonie Nr. 10, 216.00-216.30 Sinfonie Nr. 10, 216.30-217.00 Sinfonie Nr. 10, 217.00-217.30 Sinfonie Nr. 10, 217.30-218.00 Sinfonie Nr. 10, 218.00-218.30 Sinfonie Nr. 10, 218.30-219.00 Sinfonie Nr. 10, 219.00-219.30 Sinfonie Nr. 10, 219.30-220.00 Sinfonie Nr. 10, 220.00-220.30 Sinfonie Nr. 10, 220.30-221.00 Sinfonie Nr. 10, 221.00-221.30 Sinfonie Nr. 10, 221.30-222.00 Sinfonie Nr. 10, 222.00-222.30 Sinfonie Nr. 10, 222.30-223.00 Sinfonie Nr. 10, 223.00-223.30 Sinfonie Nr. 10, 223.30-224.00 Sinfonie Nr. 10, 224.00-224.30 Sinfonie Nr. 10, 224.30-225.00 Sinfonie Nr. 10, 225.00-225.30 Sinfonie Nr. 10, 225.30-226.00 Sinfonie Nr. 10, 226.00-226.30 Sinfonie Nr. 10, 226.30-227.00 Sinfonie Nr. 10, 227.00-227.30 Sinfonie Nr. 10, 227.30-228.00 Sinfonie Nr. 10, 228.00-228.30 Sinfonie Nr. 10, 228.30-229.00 Sinfonie Nr. 10, 229.00-229.30 Sinfonie Nr. 10, 229.30-230.00 Sinfonie Nr. 10, 230.00-230.30 Sinfonie Nr. 10, 230.30-231.00 Sinfonie Nr. 10, 231.00-231.30 Sinfonie Nr. 10, 231.30-232.00 Sinfonie Nr. 10, 232.00-232.30 Sinfonie Nr. 10, 232.30-233.00 Sinfonie Nr. 10, 233.00-233.30 Sinfonie Nr. 10, 233.30-234.00 Sinfonie Nr. 10, 234.00-234.30 Sinfonie Nr. 10, 234.30-235.00 Sinfonie Nr. 10, 235.00-235.30 Sinfonie Nr. 10, 235.30-236.00 Sinfonie Nr. 10, 236.00-236.30 Sinfonie Nr. 10, 236.30-237.00 Sinfonie Nr. 10, 237.00-237.30 Sinfonie Nr. 10, 237.30-238.00 Sinfonie Nr. 10, 238.00-238.30 Sinfonie Nr. 10, 238.30-239.00 Sinfonie Nr. 10, 239.00-239.30 Sinfonie Nr. 10, 239.30-240.00 Sinfonie Nr. 10, 240.00-240.30 Sinfonie Nr. 10, 240.30-241.00 Sinfonie Nr. 10, 241.00-241.30 Sinfonie Nr. 10, 241.30-242.00 Sinfonie Nr. 10, 242.00-242.30 Sinfonie Nr. 10, 242.30-243.00 Sinfonie Nr. 10, 243.00-243.30 Sinfonie Nr. 10, 243.30-244.00 Sinfonie Nr. 10, 244.00-244.30 Sinfonie Nr. 10, 244.30-245.00 Sinfonie Nr. 10, 245.00-245.30 Sinfonie Nr. 10, 245.30-246.00 Sinfonie Nr. 10, 246.00-246.30 Sinfonie Nr. 10, 246.30-247.00 Sinfonie Nr. 10, 247.00-247.30 Sinfonie Nr. 10, 247.30-248.00 Sinfonie Nr. 10, 248.00-248.30 Sinfonie Nr. 10, 248.30-249.00 Sinfonie Nr. 10, 249.00-249.30 Sinfonie Nr. 10, 249.30-250.00 Sinfonie Nr. 10, 250.00-250.30 Sinfonie Nr. 10, 250.30-251.00 Sinfonie Nr. 10, 251.00-251.30 Sinfonie Nr. 10, 251.30-252.00 Sinfonie Nr. 10, 252.00-252.30 Sinfonie Nr. 10, 252.30-253.00 Sinfonie Nr. 10, 253.00-253.30 Sinfonie Nr. 10, 253.30-254.0

